



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben von der Rektorin

NR_36 JAHRGANG 52
22. Mai 2023

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Bildungswissenschaften
im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen
mit dem Abschluss Bachelor of Education
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 22.05.2023

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 30.06.2022 (GV. NRW. S. 780b), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Bachelor of Education hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Ziele des Teilstudiengangs
 - § 2 Umfang und Art der Bachelorprüfung
 - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Ziele des Teilstudiengangs

Die Absolvent*innen haben ein solides und bildungswissenschaftliches Grundlagenwissen mit einem Schwerpunkt auf grundschulspezifische und grundschulpädagogische Fragestellungen erworben; sie können darauf zurückgreifen und dieses Fachwissen ausbauen. Sie verfügen über den Zugang zu den aktuellen grundlegenden Fragestellungen der grundschulbezogenen bildungswissenschaftlichen Forschung und reflektieren ihr Wissen. Sie greifen auf wichtige ideengeschichtliche und wissenschaftstheoretische Konzepte zurück. Die Absolvent*innen verfügen über bildungswissenschaftliche Kenntnisse, die sich auf das frühe Lernen konzentrieren. Sie kennen elementarpädagogische und förderpädagogische Prinzipien und Ansätze und reflektieren diese kritisch. Die Absolvent*innen sind in der Lage, sich kritisch-analytisch mit der Schulpraxis auseinanderzusetzen. Sie reflektieren die Eignung für den Lehrkräfteberuf und entwickeln eine professionsorientierte Perspektive für das weitere Studium. Die Absolvent*innen setzen sich mit inklusionsorientierten Fragestellungen kritisch auseinander.

§ 2

Umfang und Art der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Bachelor of Education ist im Teilstudiengang Bildungswissenschaften bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

G-BIL1	Einführung in das Handlungsfeld Grundschule	6 LP
G-BIL2	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Kindesalter	10 LP
G-BIL3	Bildungswissenschaftliches Orientierungswissen	7 LP
G-BIL4	Eignungs- und Orientierungspraktikum	5 LP
G-BIL5	Berufsfeldpraktikum	5 LP
6 LP in einem der folgenden Module:		
G-BIL-WP1	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Bilingualer Sachunterricht in der Grundschule	6 LP
G-BIL-WP2	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Neue Herausforderungen und Chancen des fremdsprachlichen Lehrens und Lernens (Englisch)	6 LP
G-BIL-WP3	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: PrimA	6 LP
G-BIL-WP4	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Kunst	6 LP
G-BIL-WP5	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Musikunterricht im Kontext medialer und gesellschaftlicher Veränderungen	6 LP
G-BIL-WP6	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Evangelische/ Katholische Theologie	6 LP
G-BIL-WP7	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Interkulturalität in der Schule	6 LP
G-BIL-WP8	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Heterogenität und individuelle Förderung	6 LP
G-BIL-WP9	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Lernen mit digitalen Medien	6 LP
Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:		
B-Thesis	Thesis	10 LP

§ 3

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft. Sie findet ab dem Wintersemester 2023/2024 auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Bildungswissenschaften im Kombinationsstudiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Bachelor of Education an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Rates des Instituts für Bildungsforschung vom 19.01.2022.

Wuppertal, den 22.05.2023

Die Rektorin
der Bergischen Universität Wuppertal
Professorin Dr. Birgitta Wolff

Inhaltsverzeichnis

Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Bilingualer Sachunterricht in der Grundschule	2
Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Evangelische/ Katholische Theologie	2
Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Heterogenität und individuelle Förderung	3
Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Interkulturalität in der Schule	3
Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Kunst	4
Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Lernen mit digitalen Medien	4
Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Musikunterricht im Kontext medialer und gesellschaftlicher Veränderungen	5
Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Neue Herausforderungen und Chancen des fremdsprachlichen Lehrens und Lernens (Englisch)	6
Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: PrimA	6
Berufsfeldpraktikum	7
Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Kindesalter	7
Bildungswissenschaftliches Orientierungswissen	8
Eignungs- und Orientierungspraktikum	9
Einführung in das Handlungsfeld Grundschule	10
Thesis	11

G-BIL-WP1	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Bilingualer Sachunterricht in der Grundschule	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 10 - 12 Seiten				
Modulabschlussprüfung ID: 72893	Schriftliche Hausarbeit	4 Wochen	unbeschränkt	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

G-BIL-WP6	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Evangelische/ Katholische Theologie	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 72888	Präsentation mit Kolloquium	30 Minuten	unbeschränkt	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2				

G-BIL-WP8	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Heterogenität und individuelle Förderung	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang: 15 - 20 Seiten				
Modulabschlussprüfung ID: 72933	Schriftliche Hausarbeit	8 Wochen	unbeschränkt	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

G-BIL-WP7	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Interkulturalität in der Schule	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 72939	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

G-BIL-WP4	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Kunst	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 72913	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

G-BIL-WP9	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Lernen mit digitalen Medien	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 72928	Präsentation mit Kolloquium	30 Minuten	unbeschränkt	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2				

G-BIL-WP5	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Musikunterricht im Kontext medialer und gesellschaftlicher Veränderungen	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Für die schriftliche Hausarbeit gilt: Umfang: 10 - 15 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 72900	Schriftliche Hausarbeit	12 Wochen	unbeschränkt	1
Modulabschlussprüfung ID: 72901	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	1
Modulabschlussprüfung ID: 72902	Fachpraktische Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	1
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>3</p>				

G-BIL-WP2	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: Neue Herausforderungen und Chancen des fremdsprachlichen Lehrens und Lernens (Englisch)	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.</p>			
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Umfang: 10 - 12 Seiten.</p>			
Modulabschlussprüfung ID: 72877	Schriftliche Hausarbeit	4 Wochen	unbeschränkt 3
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>1</p>			

G-BIL-WP3	Ausgewählte Aspekte des Grundschulunterrichts: PrimA	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu speziellen Themenbereichen der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik zur Unterrichtsgestaltung in der Grundschule und können die Gestaltung von Unterricht und unterrichtliches Handeln theoretisch und multiperspektivisch begründen. Sie kennen Theorien und Methoden zum Lehren und Lernen in der Grundschule und analysieren für ausgewählte fachliche und überfachliche Handlungsfelder und Problemstellungen, wie Lernen vor dem Hintergrund der Anforderungen des Bildungsauftrags der Grundschule als erste und grundlegende Schule sowie einer heterogenen Schüler*innenschaft gestaltet werden kann.</p>			
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Umfang: 10 - 12 Seiten</p>			
Modulabschlussprüfung ID: 73467	Schriftliche Hausarbeit	4 Wochen	unbeschränkt 2
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>2</p>			

G-BIL5	Berufsfeldpraktikum	Gewicht der Note	Workload
		0	5 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen konkrete berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes oder • setzen sich mit der Komplexität einer möglichen Berufspraxis kritisch-analytisch auseinander, • reflektieren die eigenen beruflichen Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen für die Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium ziehen, • kennen die Notwendigkeit, das Portfolio Praxiselemente den landesspezifischen Vorgaben entsprechend zu führen. 			
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:			
1			

G-BIL2	Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Kindesalter	Gewicht der Note	Workload
		10	10 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Vielfalt der Entwicklungsbedingungen und Lernvoraussetzungen von Kindern vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher Theorien und Befunde. Sie kennen Konzepte einer zeitgemäßen Bildung und Erziehung im Elementar- und Primarbereich - auch vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen. Die Studierenden kennen Theorien zu Entwicklung, Lernen und Sozialisation und können diese zur Analyse von Bildungsangeboten nutzen. Sie verstehen die Bedeutung unterschiedlicher Bedingungsfaktoren für die Entwicklung von Kindern und kennen Möglichkeiten, diese in vorschulischen und schulischen Bildungskontexten aufzugreifen und zu fördern. Die Studierenden gewinnen Einblicke in die Vielfalt der Lebensbedingungen und Lernvoraussetzungen von Kindern und kennen neuere Forschungsansätze und -befunde zum Umgang mit Heterogenität und Leistungsvielfalt. Sie verstehen die Notwendigkeit, unterschiedliche Entwicklungsvoraussetzungen und Lernbedürfnisse bei der Planung und Durchführung von Bildungsangeboten angemessen zu berücksichtigen und unterschiedliche pädagogische Konzepte und Ansätze zu entwickeln. Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die den fachspezifischen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz unter Berücksichtigung von Fragen des Lehrens und Lernens in einer digitalisierten Welt umfassen (gemäß §10 Nr. 2 LZV NRW im Umfang von 0,5 LP im Fach Bildungswissenschaften).			
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit
Modulabschlussprüfung ID: 72947	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	2
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:			
2			

G-BIL3	Bildungswissenschaftliches Orientierungswissen	Gewicht der Note 7	Workload 7 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über bildungswissenschaftliches Orientierungswissen zu kognitiven Grundlagen und motivationalen und emotionalen Bedingungen individuellen Lernens sowie zur Bedeutung sozialer Interaktion und Kommunikation für Lehr- und Lernprozesse in der Grundschule. Sie kennen die Bedeutung sozialer und kultureller Einflussfaktoren für die kognitive, motivationale, emotionale und soziale Entwicklung von Grundschülerinnen und Grundschulern. Sie können aus bildungswissenschaftlichen Theorien Prinzipien zur Gestaltung von Lernsituationen ableiten und ihr Wissen zur Analyse von Entwicklungs- und Lernprozessen unter Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schüler*innen nutzen. Sie kennen theoretische Ansätze und empirische Befunde zu Interaktionen zwischen Lehrkräften und Schüler*innen sowie zu Interaktionen innerhalb der Schülerschaft und sind in der Lage, Interaktionen auf dieser Grundlage zu analysieren. Sie können ihr Wissen über Modelle und Theorien sozialer Interaktion und Kommunikation auf problematische Interaktionen und Konflikte im schulischen Kontext anwenden und reflektierte Problemlösungen entwickeln. Die Studierenden sind in der Lage, ihre subjektiven Alltagstheorien zu bildungswissenschaftlichen Konzepten vor dem Hintergrund der im Modul behandelten Inhalte kritisch zu reflektieren und zu revidieren. Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse empirischer bildungswissenschaftlicher Forschungszugänge und -methoden. Sie haben Basiskenntnisse in der kritischen Bewertung empirischer bildungswissenschaftlicher Forschung und können deren Bedeutung für professionelles Handeln von Grundschullehrkräften einordnen. Die Studierenden kennen Grundlagen zur Analyse und Bewertung bildungswissenschaftlicher empirischer Forschungsliteratur.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 72963	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	2
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2</p>				

G-BIL4	Eignungs- und Orientierungspraktikum	Gewicht der Note 0	Workload 5 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erhalten Gelegenheit zur kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis, reflektieren die eigene Eignung für den Lehrer*innenberuf und entwickeln eine professionsorientierte Perspektive für das weitere Studium.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder wahrzunehmen und zu reflektieren. • erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen. • erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren. • Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten. <p>Sie kennen die Notwendigkeit, das Portfolio Praxiselemente den landesspezifischen Vorgaben entsprechend zu führen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>1</p>				

G-BIL1	Einführung in das Handlungsfeld Grundschule	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden kennen das Handlungsfeld Grundschule sowie die damit verbundenen Anforderungen und Aufgaben von Grundschullehrkräften als besonderes Berufsfeld und sind sich der Verantwortung des Lehrer*innenberufs bewusst. Sie können Problemfelder schulischen Handelns vor dem Hintergrund ihres Wissens über die Organisation Schule identifizieren, mit den Bedingungen des Lehrer*innenhandelns in Verbindung bringen und kritisch reflektieren. Sie kennen Theorien der Professionalisierung von Lehrkräften und können diese für die Analyse des Handlungsfeldes Grundschule nutzen. Vor diesem Hintergrund sind sie in der Lage, ihre eigenen berufsbezogenen Einstellungen zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit der Geschichte der Grundschule und deren institutionelle Bedingungen im Bildungs- und Schulsystem auseinander und sind in der Lage, deren Relevanz für das Lehren und Lernen in der Grundschule zu reflektieren. Sie können den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Grundschule wissenschaftlich reflektiert erläutern und kennen Zielsetzungen der Grundschule als spezifisches pädagogisches Handlungsfeld. Sie verfügen über Kenntnisse zu zentralen Diskursen der Grundschulpädagogik und Konzepten der Grundschuldidaktik und sind in der Lage, dieses Wissen zu nutzen, um Fragen zur Gestaltung von Unterricht und dem Umgang mit Verschiedenheit in der Grundschule kritisch zu analysieren und in Hinblick auf professionelles Lehrer*innenhandeln zu reflektieren. Die Studierenden können die Bedeutung von institutionellen Übergängen im Leben der Kinder aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven einschätzen und sind in der Lage, die Übergangsbewältigung aus verschiedenen Perspektiven einzuordnen und zu verstehen.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die den fachspezifischen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz unter Berücksichtigung von Fragen des Lehrens und Lernens in einer digitalisierten Welt umfassen (gemäß §10 Nr. 2 LZV NRW im Umfang von 0,5 LP im Fach Bildungswissenschaften).</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 72955	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	6
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0</p>				

B-Thesis	Thesis	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP	
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen beherrschen das Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges und sind in der Lage, ein Problem aus dem Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens 25 Leistungspunkten in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.				
Modulabschlussprüfung ID: 68569	Abschlussarbeit (Thesis)	4 Monate	0	10
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung